

XIX. GP.-NR
1780 /J
1995 -07- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Fortsetzung der verbalen Untergriffe gegen die Freiheitlichen an Österreichs
Schulen

Der nachfolgend dargestellte Sachverhalt wurde den unterfertigten Abgeordneten aus
verlässlicher Quelle zur Kenntnis gebracht:

An der HS II und Realschule in 8430 – Leibnitz, Karl–Morree–Gasse 14 unterrichtet Frau
Schuster in der Klasse 4 b Geschichte.

Im Zuge des Geschichteunterrichts in der genannten Klasse soll Frau Schuster folgende
wörtliche Aussage getätigt haben:

" Jörg Haider ist ein Schwein, den könnt's vergessen, den könnt's wegschmeißn."

Angesichts dieser untragbaren Aussagen erübrigt es sich festzustellen, daß diese
Vorgangsweise in krassem Widerspruch zu den Aufgaben der österreichischen Schule gemäß
§ 2 (1) SchOG steht. Einmal mehr ist dies eine Bestätigung für die zunehmende
parteilpolitische Indoktrinierung der Schüler im Unterricht, die bei den Verantwortlichen
bewußt oder unbewußt stillschweigende Akzeptanz findet.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

A N F R A G E

- 1) Ist Ihnen der eingangs dargestellte Vorfall bekannt?
 - 1a) Wenn nein, werden Sie dahin gehende Informationen zu diesem Vorfall einholen?
 - 1b) Wenn ja, welche Informationen haben Sie zu diesem Vorfall bereits bekommen?
- 2) Werden Sie disziplinarrechtliche Schritte gegen Frau Schuster einleiten?
 - 2a) Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wie stehen Sie als Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten zu derartigen Vorfällen?